

Presseinformation

30. Dezember 2005

Neuer Sportorthopädie-Schwerpunkt in Krems

Zusammenarbeit von Krankenhaus und Biotech-Unternehmen

Mit dem Knorpel-Spezialisten Univ.Prof. Dr. Stefan Nehrer, der vor acht Jahren die Knorpelzell-Transplantation nach Österreich gebracht hat, baut die Orthopädische Abteilung am Krankenhaus Krems einen neuen Sportorthopädie-Schwerpunkt auf, der sich vor allem Knorpelschäden annimmt. Eingesetzt wird dabei eine weiterentwickelte Technik, die für Patienten noch bessere Behandlungsergebnisse verspricht und die auf Nehrers wissenschaftlicher Tätigkeit bei Kremser Biotech-Unternehmen Ars Arthro und im Zentrum für Biomedizinische Technik an der Donau-Universität Krems basiert.

Ars Arthro kooperiert seit fast drei Jahren mit dem Institut für medizinisch-chemische Labordiagnostik des Krankenhauses Krems, produziert in Krems Gewebezüchtungen zum biologischen Ersatz von Gelenkknorpeln und bereitet unter pharmazeutischen Bedingungen humanes Gewebe zur Auffüllung von Knochendefekten auf. Diese Zusammenarbeit schafft dem Kremser Krankenhaus Zugang zu modernster Matrixtechnik bei der Züchtung patienteneigener Zellen.

Von dieser Matrix-assistierten Transplantation von Knorpelzellen profitieren vor allem jüngere Patienten nach Sport- oder Freizeitunfällen: Dem Patienten wird gesunder Knorpel entnommen, dann werden die Knorpelzellen isoliert und im Labor vermehrt. Die Zellen werden auf einem Kollagen-Gel aufgebracht, wo sie in nur zehn bis vierzehn Tagen zu einer dreidimensionalen Matrix heranreifen und dann auf die schadhafte Stelle aufgeklebt werden. Dafür ist nur noch ein kleiner operativer Eingriff notwendig, weil die Knochenhaut wegfällt und nicht mehr mit vielen Stichen und Knoten befestigt werden muss. Angewendet wird dieses Verfahren bei Defekten im Ausmaß von zwei bis acht Quadratzentimetern.

Die spezielle Ambulanz am Krankenhaus Krems für Patienten mit sportbedingten Knie- und Sprunggelenksbeschwerden bzw. zur sportorthopädischen Beratung (Schuhe, Gelenkschutz, Wahl der richtigen Sportart etc.) ist jeden Montag von 12.30 bis 14 Uhr geöffnet, telefonische Anmeldung unter 02732/801-2475.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-223, Simona Rolea, und e-mail presse@krems.gv.at.



Presseinformation